

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-, Verwalt.-Unk. u. Steuern 284 252, Verlustvortrag aus 1929 35 130, Unk. bis zur Betriebseröffnung 16 128, Abschr. 39 074. — Kredit: Betriebsrohgewinn 271 209, Verlustvortrag aus 1929 35 130, Unk. bis zur Betriebseröffnung 16 128, Abschr. 39 074, Betriebsverlust 1930 13 043. Sa. RM. 374 584.

Dividenden: 1929—1930: 0%.

Vorstand: Albert Frömming, Arthur Cohn (aus dem A.-R. deleg.).

Prokurist: H. Suttkus.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Friedrich Dangel, Stellv. Reg.-Baumstr. Albert Freudigmann, Stellv. Rechtsanw. Dr. Wachtel, Arthur Cohn (in den Vorst. deleg.), Verlagsdir. Dr. Robert Volz, Konsul Leopold Less, Kaufm. Paul Struwe, Königsberg i. Pr.; Rittergutsbes. von Elern, Bandels bei Königsberg i. Pr.; Kaufm. Paul Hölzer, Dipl.-Ing. Architekt Hanns Hopp, Königsberg i. Pr. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Akt.-Ges. St. Vincentiusverein in Konstanz (Bodensee),

Gartenstr. 4.

Gegründet: 15. Mai 1885. **Zweck:** Erwerbung und Unterhaltung eines Hauses nebst Garten für die Krankenschwestern vom hl. Kreuz in Konstanz.

Kapital: RM. 60 000 in 600 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 120 000 in 600 Nam.-Akt. zu M. 200, davon M. 3000 Aktien unverkauft. Die G.-V. v. 15./12. 1924 beschloss Umstell. von M. 120 000 auf RM. 48 000 in 600 Akt. zu RM. 80. Lt. G.-V. v. 29./11. 1929 wurden die Akt. von RM. 80 auf RM. 100 umgestellt und damit das A.-K. um RM. 12 000 auf RM. 60 000 erhöht. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Liegenschafts-K. 43 414, Debit. (Baufonds) 16 130, Eff. 261, Kassa 3563. — Passiva: A.-K. 60 000, Gewinn 3368. Sa. RM. 63 368.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Liegenschafts-K. 886, allgem. Unk. 2512, Gewinn 3368, — Kredit: Gewinn-Vortrag 175, Kassa 5823, Zs. 768. Sa. RM. 6766.

Vorstand: Studienrat Ernst Bär.

Aufsichtsrat: Vors. Kfm. u. Altstadtrat Joseph Sauter.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Leipziger Centraltheater, Aktiengesellschaft in Leipzig.

Die G.-V. v. 22./12. 1930 genehmigte den Abschluss eines Verschmelzungsvertrags mit der Neue Realbesitz A.-G. zu Berlin, gemäss welchem für jede Aktie der Leipziger Centraltheater A.-G. in Leipzig im Nennwerte von RM. 400 mit Div.-Schein ab 1./1. 1930 u. Erneuer.-Schein zehn Aktien der Neue Realbesitz A.-G. zu Berlin im Nennwerte von je RM. 100 mit Gewinnbeteil. ab 1./1. 1931 u. ausserdem RM. 40 in bar gewährt werden. — Die Ges. ist aufgelöst, die Firma erloschen.

Park-Hotel-Akt.-Ges. in Leipzig, Richard-Wagner-Str. 7.

Gegründet: 31./3. 1912; eingetr. 4./9. 1912. Firma bis 9./11. 1916: Bau-Akt.-Ges. Brühl.

Zweck: Erwerb u. Verwert. der in Leipzig belegenen Besitzungen Brühl Nr. 57 u. 59, sowie Parkstr. Nr. 4 u. 5 u. ev. anderer in Leipzig belegener Grundstücke durch zweckentsprechende Bebauung mit einem Hotel, Läden etc. Betrieb des der Ges. gehörenden Park-Hotels.

Kapital: RM. 1 760 000 in 8800 Akt. zu RM. 200. — **Vorkriegskapital:** M. 1 300 000.

Urspr. A.-K. M. 1 300 000, dann erhöht von 1921 bis 1923 auf M. 10 500 000 in 10 000 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 25./11. 1924 von M. 10 500 000 auf RM. 2 005 000 in 10 000 St.-Akt. zu RM. 200 u. 500 Vorz.-Akt. zu RM. 10 durch Abstempel. der St.- u. Vorz.-Akt. von bisher M. 1000 auf RM. 200 bzw. RM. 10. Die G.-V. v. 17./12. 1929 beschloss Einziehung der nom. RM. 5000 Vorz.-Akt. — Die G.-V. v. 18./12. 1931 beschloss Einziehung von nom. RM. 240 000 eigener Aktien u. Herabsetz. des A.-K. um diesen Betrag, also auf RM. 1 760 000. Der dadurch erzielte Buchgewinn von RM. 161 431 floss der Rückl. II zu.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1931 am 18./12. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Grundst. 2 000 000, Gebäude 466 000, Einricht. 75 000, Kassa u. Postscheck 3365, nom. RM. 240 000 eigene Aktien 78 568, Bankguth. 80 096, Aussenstände 4194, Vorräte 7481. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Rückl. I 250 000, do. II 85 000, Hyp. 112 000, Gläubiger 172 373, Gewinn 95 331. Sa. RM. 2 714 704.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 209 156, Gehälter u. Löhne 235 460, Steuern 190 012, Abschr. 35 000, Gewinn 95 331. — Kredit: Betriebsüberschüsse 750 547, Vortrag 1929/30 14 413. Sa. RM. 764 960.

Kurs: Ende 1925—1930: 108, 120, 145, 147,50, 110, 92%. Freiverkehr Leipzig. — Auch Freiverkehr Köln.

Dividenden: 1912/13: 0%; 1924/25—1930/31: 10, 10, 10, 10, 6, 6, 5%.

Vorstand: Hotelier Friedr. Carl Schmidt.